

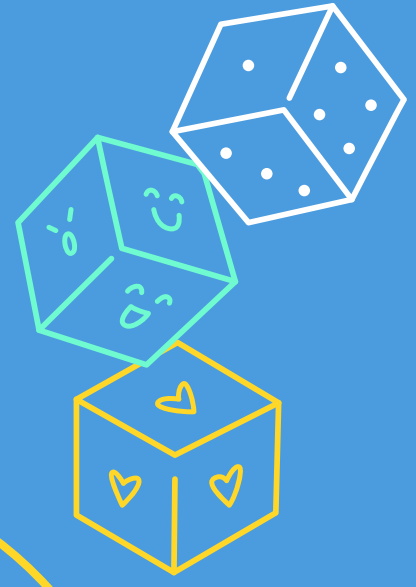
ZUSAMMENARBEIT MIT EXPERTEN UND EXPERTINNEN

Im Spiel erkunden Kinder die Welt und knüpfen Beziehungen zu Menschen, die ihnen wichtig sind. Doch im vollgepackten Alltag bleibt manchmal wenig Zeit zum spontanen Spielen – dabei ist es so wichtig für das Wohlbefinden von

Kindern. Gemeinsam mit Experten und Expertinnen für kindliche Entwicklung haben wir sieben Erkenntnisse zusammengestellt, worauf es beim Spielen ankommt und was es bewirkt.

1 SPIELEN FÖRDERT EMOTIONALE STÄRKE

Spielen hilft Kindern, ihre Gefühle zu verstehen, Stress zu bewältigen und Selbstvertrauen und Widerstandskraft zu entwickeln. Durch spielerische Erfahrungen lernen Kinder, sich selbst zu beruhigen, mit Herausforderungen umzugehen und sich emotional sicher zu fühlen – gerade dann, wenn ihnen alles ein bisschen zu viel wird.

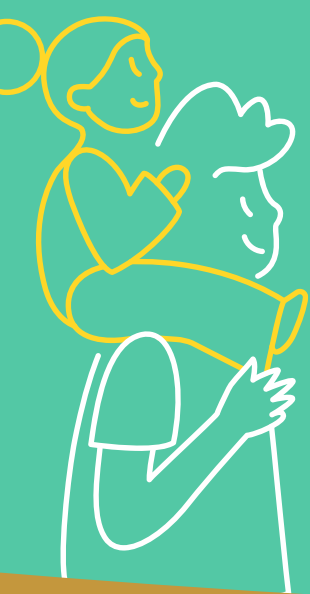


2 GEMEINSAM SPIELEN IST WICHTIGER ALS DAS SPIELZEUG

Gemeinsames Spielen mit Eltern, Geschwistern, Großeltern, Gleichaltrigen, Freunden und Freundinnen unterstützt das Lernen von Kindern sowie ihre emotionale und soziale Entwicklung deutlich stärker als Spielzeug allein.

3 GEMEINSAMES SPIELEN HILFT BEIM LERNEN

Wenn Erwachsene sich aktiv am Spiel von Kindern beteiligen (zuhören, reagieren und ihre Ideen aufgreifen), entwickeln sich die Denkfähigkeiten und das Lernen von Kindern weiter. Diese gemeinsamen Momente helfen Kindern, Ideen zu erkunden, Probleme zu lösen und ihr Verständnis zu vertiefen.



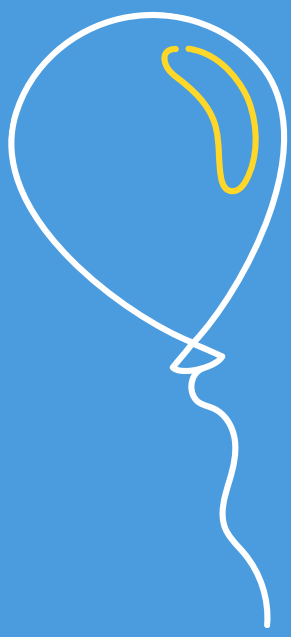
4 DIE VERSPIELTHEIT VON ELTERN IST ANSTECKEND

Bringen Eltern selbst Fantasie, Humor und Neugier ins Spiel ein, steigt auch die Spielfreude der Kinder. Das fördert das Lernen und sorgt für mehr Spaß und Beteiligung.



5 GEMEINSAMES SPIELEN STÄRKT DIE VERBUNDENHEIT

Gemeinsame Spielerlebnisse schaffen Momente der Nähe und des Vertrauens. Zusammen zu spielen hilft Eltern und Kindern, sich stärker verbunden zu fühlen, stärkt die Zuneigung und unterstützt gesunde familiäre Beziehungen.



6 FREIES, VOM KIND GELEITETES SPIEL FÖRDERT SELBSTSTÄNDIGKEIT

Freies Spiel ohne feste Regeln oder Strukturen, das vom Kind selbst vorgegeben wird, gibt Kindern Raum, eigene Entscheidungen zu treffen, frei zu entdecken und ihre Emotionen sowie ihr Verhalten zu regulieren. Diese Erfahrungen fördern Selbstständigkeit, Selbstkontrolle und die emotionale Entwicklung.

7 ROLLENSPIELE FÖRDERN SPRACHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

Wenn Kinder sich auf Rollenspiele und fantasievolles Spiel einlassen, schlüpfen sie in die Rolle anderer – und lernen dabei, Gefühle zu verstehen, sich auszudrücken sowie positiv mit anderen zu kommunizieren und zu interagieren.

